



Das Geheimnis der Eidechsen

oder:
Warum die Instrumente plötzlich
so wild geworden sind

Ein verrücktes Konzert
für Kinder ab 5 Jahren
gespielt vom trio lézarde jazz



Das Geheimnis der Eidechsen

oder: Warum die Instrumente plötzlich so wild geworden sind ...
ein verrücktes Konzert für Kinder – mit unerhörten Klängen und
Rhythmen aus Jazz und Neuer Musik mit dem trio lézarde jazz



Wohin rennt das Klavier? Warum hält sich
die Wolke die Ohren zu? Was flüstert die
Eidechse? Was hören wir im Traum?

Diese und andere Fragen stellen sich bei diesem in vieler Hinsicht
außergewöhnlichem Konzert.

Die Spielerinnen erleben Merkwürdiges und produzieren mit ihren
Instrumenten unerhörte Klänge und Rhythmen.

Warum ... ? – das erklärt eine witzige und spannende Geschichte,
musikalisch erzählt und gesungen, an der auch das Publikum
beteiligt ist.

Zur Entstehungsgeschichte dieses Projekts:

Beim Hören der CD des trio lézarde malte ein damals acht jähriges
Mädchen ein faszinierendes Bild und zeigte damit, dass unsere
Musik auch in ihrer Abstraktheit die Fantasie und Erlebniswelt von
Kindern anspricht.

So entstand die Idee, ein Konzert für Kinder zu spielen.

Dazu brauchten wir eine Geschichte, die durch das Konzert führt –
und eben jenes Mädchen schrieb uns einen verrückten und
spannenden Text.

Aus dieser Geschichte und aus dem Bild schöpften wir unsere
wesentlichen Ideen, schufen die Figuren und komponierten neue
Musikstücke.

Wir inspirierten also mit unserer Musik Kinder – sie inspirierten uns
– das Ergebnis spielen wir für Kinder und wagen das Experiment mit
ihnen zusammen ungewohnte und „unerhörte“ Klänge zu erleben.



Beim Kinderkonzert spielen:

Viola Engelbrecht: In ihrer Kindheit galt Viola's große Liebe – neben dem Sport – der Musik.

Sie lernte die Instrumente Geige, Klavier, Trompete, Klarinette und Kirchenorgel, spielte im Posaunenchor und sang im Schul- und Kirchenchor.

Die Posaune entdeckte Viola für sich während ihres Musikpädagogik-Studiums in Frankfurt am Main und begann in Bigbands zu spielen. Da sie sich sehr für Improvisation interessierte, studierte sie noch Jazz in Mainz.

Jetzt gehört alles das, was ihr schon als Kind Spass gemacht hat, zu ihrem Beruf als Musikerin: Sie spielt in mehreren Bands Posaune, singt, komponiert und arrangiert Musik, spielt Theater und leitet zwei Chöre, mit denen sie auch große Konzerte gibt.

Beim Kinderkonzert ist sie Zabak, der freche Frosch, der mit seiner Posaune hüpfende Töne spielen kann, sowie die Wolke, die den verrückten Instrumenten ein Lied singt



Anka Hirsch: kommt aus einer Musiker-Familie, lernte als Kind zuerst Blockflöte, dann Geige und Klavier und wollte Opernsängerin werden.

Schließlich fand sie mit 16 Jahren zu ihrer großen Liebe, dem Cello.

Im Studium an der Hochschule der Künste Berlin beschäftigte sie sich am meisten mit Neuer Musik, Jazz und Improvisation und lernte das Komponieren. Seit vielen Jahren spielt sie in verschiedenen Bands und denkt sich Theater- und Musik Projekte aus, ganz

besonders gern für Kinder.

Außerdem liebt sie Eidechsen und hat daher ihrem 2005 gegründetem Trio den Namen trio lézarde jazz gegeben.

Im Stück spielt sie eine mit Klängen zaubernde Eidechse, außerdem Lancelot, den sensiblen Schwan, der virtuos auf seinem Cello kratzt.

Elvira Plenar: Ihr Vater war Schlagzeuger.

Er und der Onkel aus Kanada kauften ihr ein Klavier, das hier auf dem Foto zu sehen ist.

Dann ging sie nach Graz (in Österreich)

um Klassikpiano zu studieren und lernte die Improvisation kennen, fortan ihre Lieblingsbeschäftigung. Es folgten viele Auftritte, von Solopiano bis Big Band im In- und Ausland. Sie komponiert aber auch mit Vorliebe Film- und Theatermusik.

Beim Studium lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen, auch ein bekannter Pianist ..., die bekamen eine süße Tochter ...,

und ratet mal: sie spielt auch Klavier. Wie kann es anders sein ...?

Hier ist sie Sowa, die zauberhafte Eule, eine weltberühmte Solistin, die auf großen und kleinen Klavieren ihr Publikum begeistert.



Das trio lézarde jazz

wurde 2005 von Anka Hirsch gegründet und spielt eigene Kompositionen und Improvisationen – mit Lust über stilistische Grenzen hinaus – Zeitgenössischen Jazz – Neue Musik für große Ohren.

AUSSCHNITT aus der
Geschichte: „Das Geheimnis der
Eidechsen oder: Warum die Instrumente
plötzlich so wild geworden sind“ von Levke Kühn

..... da passierte etwas Merkwürdiges: Langsam, Schritt für Schritt, begann sich das Klavier zu bewegen. Die Klavierspielerin war sehr verwundert darüber. Es blieb ihr nichts anderes übrig, als mit dem Klavier mitzulaufen ... Dann begannen auch die anderen Instrumente sich von der Bühne zu bewegen.... Alle Spieler liefen hinter ihren Instrumenten her und versuchten, diese wieder einzufangen. Über der Wiese lag der verrückte Klang vieler verschiedener Instrumente. ...

Doch dann kam die Rettung: Wie auf ein heimliches Kommando strömten plötzlich von allen Seiten kleine Eidechsen auf den Musikplatz zu und umzingelten in kleinen Grüppchen die Instrumente, die abrupt stehen blieben. Es war als sprächen die Eidechsen mit den Instrumenten. ... Als sie alle Instrumente eingefangen und gezähmt hatten, nahmen die Spieler wieder ihre Plätze ein und setzten das Konzert fort bis zu seinem Ende.

Nur eins war von diesem Zeitpunkt an anders: In oder auf oder neben jedem Instrument saß mindestens eine Eidechse, die dem Instrument leise Worte zuflüsterte, wenn es wieder Anstalten machte, zu fliehen.

Am Ende des Konzerts gab es einen riesigen Beifall vom Publikum. Keiner hatte je so ein lustiges und einmaliges Konzert erlebt. Doch warum die Instrumente plötzlich so wild geworden sind – das bleibt bis heute das Geheimnis der Eidechsen ..."

Das Geheimnis der Eidechsen

oder: Warum die Instrumente plötzlich so wild geworden sind ...
ein verrücktes Konzert für Kinder – mit unerhörten Klängen und Rhythmen aus Jazz und Neuer Musik mit dem trio lézarde jazz

Es spielen	Viola Engelbrecht, Posaune und Stimme Anka Hirsch, Cello Elvira Plenar, Klavier
Idee Konzeption	Anka Hirsch trio lézarde nach Bildern und Geschichten von Levke & Jule Kühn (7 u. 9 Jahre alt) Für Kinder ab 5 Jahren und für die ganze Familie
Regie-Beratung	Claudia Olma, Karlsruhe
Fotos	Peter McAven
Plakat & Info	Christine Wigge, Friedberg
Dauer	50 min
Bühne	mind. 4 x 6 Meter Klavier oder Flügel Technik wird gestellt.
Preis	nach Absprache
Einführungsmaterial, Nachbereitung und Workshops zum Thema werden angeboten	

„Das Geheimnis der Eidechsen“ hatte Premiere im Juni 2008,
das Projekt wurde gefördert vom 16. Mittelhessischen Kultursommer

Kontakt

hirsch & Co – musik und theater für kinder

Anka Hirsch

Eisenbach 3

36341 Lauterbach

Tel. 06641-62486

Mail: anka.hirsch@t-online.de

www.hirsch-Co.de

